

Bericht über die Exkursion zu den Institutionen der Europäischen Union LV 618.325

Dr. Doris Hattenberger

Die Exkursion fand vom 25. September bis 1. Oktober 2022 statt. Der konkrete Ablauf des Besuchsprogramm liegt in tabellarischer Form bei. Ich erlaube mir, das Besuchsprogramm mit ein paar Anmerkungen zu ergänzen.

1. Das Exkursionsprogramm wurde (mit Ausnahme des Programms beim EuGH) von Herrn **Stefan Gottfried** vom EU-Verbindungsbüro hochprofessionell vorbereitet. Das Besuchsprogramm war - wie dem beiliegenden Bericht zu entnehmen ist - ein umfangreiches und überaus vielfältiges. Besonders erwähnen möchte ich, dass das VBB auch eine hochkarätige Podiumsdiskussion mit Medienvertretern organisiert hat, die äußerst spannende Einblicke geliefert hat.
2. Ein besonderes Erlebnis war auch diesmal wieder der Besuch beim EuGH. Diesmal durften wir eine Verhandlung vor der Großen Kammer zu einem sehr interessanten Thema (Europäischer Haftbefehl) mitverfolgen. Beeindruckend waren auch die Führung durch das Haus und die Gespräche mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern der österreichischen Richter:innen Kumin und Tichy-Fisslberger.
3. Wir waren auch diesmal wieder davon angetan, mit welchem Engagement und mit welcher Begeisterung sämtliche Vortragenden ihre Themen präsentiert haben. Bei der EZB erfuhren wir höchst Informatives über den Aufgabenbereich der EZB, insbesondere aber auch über das seit der Finanzkrise hochaktuelle Thema der Bankenaufsicht. Dasselbe gilt für den Vortrag von Frau Helga Berger vom Europäischen Rechnungshof. Äußerst informativ waren die Gespräche mit den Abgeordneten Heide und Waitz. Herr Ploberger von der Ständigen Vertretung Österreichs hat uns wertvolle Einblicke über die Tätigkeit der WKO bei der Ständigen Vertretung gegeben. Besonders hervorheben möchte ich zuletzt noch den Vortrag von Dr. Steiner (Kommission), dessen Begeisterung einfach mitreißend war.
4. Nicht zuletzt wurden unsere Studierenden auch regelmäßig über Jobchancen bei den verschiedenen Institutionen informiert.

Alles in allem war es aus unserer Sicht ein äußerst lohnendes Programm. Es war ein Blick „hinter die Kulissen“, ein Blick auf Dinge, die aus Lehrbüchern nicht herausgelesen werden können. Meines Erachtens hat der Besuch auch das Verständnis für die Politik der EU maßgeblich verändert und gestärkt und auch die europäischen Zusammenhänge in Wirtschaft, Gesellschaft, Recht und Politik verdeutlicht. Die EU ist sprichwörtlich „nähergekommen“ und ihre Bedeutung für unser aller Leben ist greifbar geworden. Dies bildet eine sehr wertvolle und lehrreiche Ergänzung der theoretischen Ausbildung an der Universität und stellt eine bleibende Erinnerung dar. Ich möchte mich für die finanzielle Unterstützung durch den Verein zur Förderung der Wirtschaftswissenschaften im Namen der Teilnehmer:innen herzlich bedanken.

An der Exkursion haben insgesamt 12 Studierende teilgenommen.

Studierende

| | |
|----|------------------------|
| 1 | Aichberger Kathrin |
| 2 | Fritz Stefanie |
| 3 | Haas Lena |
| 4 | Kahlbacher Philipp |
| 5 | Pagitz Lukas |
| 6 | Pegrin Bettina |
| 7 | Perschy Juliana |
| 8 | Schönfelder Anja |
| 9 | Stramitzer Marvin Leon |
| 10 | Trabe Raphael Josef |
| 11 | Werzer Viktoria |
| 12 | Zarzer Daniela |